

Aktenzeichen

Kitzingen, 22.11.2022

Gleichstellungsbeauftragte

Federführung: Gleichstellungsbeauftragte

Vorlage-Nr.: GSB/165/2022

Bearbeiter: Yvonne Bilz

Tel.Nr.: 09321 928 5304

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Information	05.12.2022

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 2022

Anlagen:

Anlage 1_Postkarte Sexismus ist out! – Respekt ist in!

Anlage 2_Flyer Gleichberechtigung in der Sprache – nur GEDÖNS

Anlage 3_Flyer Vereinbarkeit Familie und Beruf Frühjahr 2022

Anlage 4_Flyer Vereinbarkeit Familie und Beruf Herbst 2022

Anlage 5_Flyer_7. Aktionstag Politik braucht Frauen

Anlage 6_Programm_Kindermitbringtag2022

Anlage 7_Flyer Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt - 2022

I. Vortrag:

Die Gleichstellungsbeauftragte soll den Vollzug des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern (BayGlG) fördern und überwachen und dessen Umsetzung unterstützen. Sie wirkt an allen Angelegenheiten der Dienststelle mit, die grundsätzliche Bedeutung für die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Familie bzw. Pflege und Erwerbstätigkeit und die Sicherung der Chancengleichheit haben können.

Als kommunale Gleichstellungsbeauftragte hat sie die Aufgabe, mit eigenen Initiativen auf die Durchführung des BayGlG und die Chancengleichheit von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft hinzuwirken.

1. Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Kitzingen ist

- beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der bayerischen Gleichstellungsbeauftragten
- Mitglied im Lokalen Bündnis für Familie Kitzinger Land
- Mitglied beim Runden Tisch frühe Hilfen der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)
- Mitglied beim Runden Tisch gegen Häusliche Gewalt Stadt und Landkreis Würzburg sowie Landkreise Kitzingen und Main-Spessart

2. Internationaler Frauentag am 08.03.2022

In diesem Jahr wurde der Internationale Frauentag 2022 mit verschiedenen Aktionen gefeiert!

Die Gleichstellungsstellen der unterfränkischen Kommunen machten sich mit Postkarten im Kampf gegen „sexistische Werbung“ stark.

Symbolischer Startschuss für die unterfränkische Postkartenaktion war der Weltfrauentag. Nähere Hintergrundinformationen fand man ab dem 08. März 2022 unter www.gleichstellung-unterfranken.de. Die Frauen werden aufgefordert, die Karte bei Bedarf zu nutzen oder andere darauf aufmerksam zu machen.

(Anlage 1_ Postkarte Sexismus ist out! – Respekt ist in!)

In Kooperation mit dem Würzburger Frauenbündnis beteiligte sich die Gleichstellungsstelle des Landkreises Kitzingen am 08.03.2022 an einem Online-Vortrag mit Podiumsgespräch zum Thema „Gleichberechtigung in der Sprache – nur GEDÖNS?“

(Anlage 2_Flyer Gleichberechtigung in der Sprache – nur GEDÖNS?)

In Kooperation mit den kommunalen unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten lud die Gleichstellungsstelle des Landkreises Kitzingen am 06.04.2022 zu einem Online-Vortrag und Diskussion mit der Referentin Zita Küng ein.

Thema:

**FRAUEN IN SICHTBAREN POSITIONEN:
EMPOWER-NET GEGEN DIFFAMIERUNG.**

Eine faire Kommunikationskultur ist nicht immer Standard. Mehr und anders als männliche Kollegen erleben Frauen in sichtbaren Positionen Entwertungen bis hin zu Diffamierungen - oft auch gegen ihr privates Umfeld. Dies gilt besonders auch für Aktive im gesellschaftlichen Umfeld und (angehende) Politikerinnen.

3. Equal Pay Day am 07.03.2022

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar bezahlt werden.

Am Equal-Pay-Day informierte die Gleichstellungsstelle im Foyer des Landratsamtes mit einem Informationsstand.

Das diesjährige Motto lautete „Equal Pay 4.0 – Gerechte Bezahlung in der digitalen Arbeitswelt“. Was kann Digitalisierung für equal pay tun? Digitalisierung wird von Menschen gestaltet und wer gestaltet, bestimmt, was und wie gestaltet wird. Im Moment gestalten hauptsächlich Männer. 80 Prozent aller Software-Entwickelnden sind männlich und 90 Prozent der Startups im Bereich Digitalisierung werden von Männern gegründet. Frauen entgehen attraktive Jobs im zukunftssträchtigen Sektor.

Aktionen an diesem Tag beabsichtigten, andere für die Idee der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern zu gewinnen. Ein Gewinn wäre es, die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern zu schließen. Diese hat sich in den letzten Jahren kaum geändert und beträgt 19 Prozent. Das sind genau 19 Prozent zu viel. Nach wie vor belegt Deutschland mit diesem Ergebnis einen der hinteren Spitzenpositionen im EU-Vergleich.

Frauen bringen alle Fähigkeiten mit, die digitale Zukunft der Arbeit mitzugestalten. Ziel der Kampagne war es, die Geschlechtergerechtigkeit in der digitalen Welt vorwärts zu bringen. „Werden wir aktiv, entmystifizieren wir Künstliche Intelligenzen und nehmen wir den Gestaltungsauftrag mutig an. Am 7. März 2022 wurde Flagge gezeigt!

Einen Überblick über deutschlandweit stattfindende Aktionen gibt es unter www.equalpayday.de

4. Girls' Day/Boys' Day am 28.04.2022

Um eine geschlechteruntypische Berufswahl zu fördern und das Spektrum der Berufswahl zu erweitern, bieten die jährlich bundesweit stattfindenden Berufsorientierungsprojekte „Girls' Day“ und „Boys' Day“ für junge Frauen und Männer einen Tag lang die Möglichkeit, Einblicke in Berufsfelder zu bekommen, die für das jeweilige Geschlecht ungewöhnlich sind. Viele Unternehmen, Betriebe, Forschungseinrichtungen und Behörden öffnen an diesem Tag die Türen für Schüler und Schülerinnen.

Das Landratsamt bietet Mädchen und Jungen die Möglichkeit, den Arbeitsalltag einer Behörde im Bereich Bauhof, Gartenbau, IT oder Kommunale Abfallwirtschaft/Kompostwerk kennenzulernen.

Seit 2009 besteht zwischen der Gleichstellungsstelle am Landratsamt und dem Kreisjugendring und dem Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen ein Kooperationsprojekt für den Girls' Day/Boys' Day. Dies geht über das bundesweite Projektangebot hinaus und alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 8 werden beteiligt. Die Schnupperpraktikanten können dadurch einen individuellen Einblick in die Arbeitswelt erlangen.

Leider sind 2022 Aktionen zum Girl's & Boy's Day in Präsenz anlässlich der Coronapandemie komplett entfallen. Interessierte SchülerInnen hatten die Möglichkeit, eigeninitiativ Onlineangebote zu nutzen.

5. Interkommunaler Runder Tisch gegen Häusliche Gewalt Würzburg Stadt und Land, Landkreis Main-Spessart und Landkreis Kitzingen

Gewalt gegen Frauen ist in Deutschland weit verbreitet. Jede dritte Frau in Europa ist von häuslicher Gewalt betroffen.

Am Runden Tisch kommen VertreterInnen der Familiengerichte, der Frauenhäuser, der Jugendämter, der Polizei, der Staatsanwaltschaft, der Beratungsstellen, der Gleichstellungsstellen sowie Ärzte und Rechtsanwälte zusammen. Ziel des Runden Tisches ist es, die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen und Fachleuten noch besser zu vernetzen, über häusliche Gewalt aufzuklären und über Handlungsmöglichkeiten zu informieren. Die Mitglieder des Runden Tisches treffen sich im Jahr vier Mal. In erster Linie stehen die Vernetzung und der Austausch der Teilnehmer im Fokus.

In Deutschland ist jede vierte Frau im Laufe ihres Lebens von Gewalt in der Partnerschaft und jede siebte Frau von sexualisierter Gewalt betroffen. Die gesundheitlichen Folgen sind gravierend. Laut Weltgesundheitsorganisation zählt dies zu den größten Gesundheitsrisiken für Frauen.

6. Angebot der Gleichstellungsstelle zum Thema „Vereinbarkeit Familie und Beruf“

Nach dem erfolgreichen Projektende von Frau & Beruf bietet die Gleichstellungsstelle seit 2018 in Eigenregie ein Programm zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ an. Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die eine neue berufliche Perspektive suchen oder WiedereinsteigerInnen, die zurück in den Beruf möchten und sich zeitgleich aber auch um die Familie kümmern müssen. Es soll dabei unterstützen, berufliche Vorstellungen zu konkretisieren und eigene Fähigkeiten und Stärken herausarbeiten, um im Vorstellungsgespräch erfolgreich auftreten zu können.

Neben den angebotenen Workshops besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Termin zur Einzelberatung bzgl. der aktuellen Lebenssituation, Standortbestimmung, Perspektivenentwicklung zu vereinbaren.

Einzelberatungen bot die Gleichstellungsbeauftragte und Sozialpädagogin Frau Yvonne Bilz, nach vorheriger Anmeldung, jeden 2. Dienstagvormittag im Monat an.

<i>Workshops</i>	<i>TeilnehmerInnen</i>
Mittwoch, 10.05.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr „Energiemanagement statt Zeitmanagement“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	10
Dienstag, 21.06.2021, 9.30 -15.15.15 Uhr Einzelberatung: Stil Check Dozentin: Annette Sax	6
Dienstag, 21.06.2022, 16.30 bis 18.30 Uhr Nachmittagscafé „Starke Sprache für starke Frauen“ Dozentin: Annette Sax	13
Dienstag, 11.10.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr „Umgang mit schwierigen Zeitgenossen im beruflichen Alltag“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	25
Dienstag, 25.10.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr „Business-Styling – gekonnt wirken“ Dozentin: Annette Sax	8

(Anlage 3 _Flyer Vereinbarkeit Familie und Beruf Frühjahr 2022)

(Anlage 4 _Flyer Vereinbarkeit Familie und Beruf Herbst 2022)

7. Öffentlichkeitsarbeit

In den gemeindlichen Mitteilungsblättern und in der Fundgrube wurden die Angebote zu „Vereinbarkeit Familie und Beruf“ in regelmäßigen Abständen veröffentlicht und dabei auf die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin hingewiesen. Ebenso wurde die Gleichstellungsbeauftragte in themenbezogenen Pressemitteilungen als Ansprechpartnerin mit Kontaktdaten benannt.

8. Aktionstag am 12.11.2022 für unterfränkische Frauen in der Kommunalpolitik

Der Aktionstag „Politik braucht Frauen“, veranstaltet von den unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten, ist seit Jahren impulsgebend für Frauen, die bereits in der Kommunalpolitik tätig sind oder die sich eine Mitarbeit in den Kommunalparlamenten vorstellen können. Er sollte – diesmal im digitalen Format – den überregionalen Austausch fördern und Frauen motivieren, politisch aktiv zu werden. Schließlich geht es darum, dass sich Frauen und Männer gleichermaßen in allen Bereichen der Daseinsvorsorge einbringen und das unmittelbare Lebensumfeld mitgestalten. Interessierte Frauen wurden hierzu eingeladen und nutzten die Möglichkeit, sich zu vernetzen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

(Anlage 5_ Flyer 7. Aktionstag Politik braucht Frauen)

9. Kindermitbringtag am schulfreien Buß- und Betttag am 16.11.2022

Am schulfreien Buß- und Betttag organisierte die Gleichstellungsstelle für alle Beschäftigten im Landratsamt den Kindermitbringtag.

In diesem Jahr lernten 41 angemeldete Kinder (4-13 Jahre) die Tätigkeiten des THW (Technisches Hilfswerk) in Kitzingen kennen. Uns wurden die verschiedenen Fahrzeuge und die Drohne gezeigt und erklärt, natürlich durften wir auch in den Einsatzfahrzeugen Probesitzen. In der Werkstatt stellten wir Buttons und Holzscheiben mit THW-Logo her.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den Eltern spazierten wir zum Roxy-Kino in Kitzingen. Dort wurde uns die Geschichte des Kinos erzählt und wir schauten den Film „Rocca verändert die Welt“ an.

(Anlage 6_Programm Kindermitbringtag2022)

10. Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Der unter Pkt. 5. Genannte Runde Tisch häusliche Gewalt organisiert jährlich zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ eine Veranstaltung für Fachkräfte.

In 2022 findet am Freitag, den 25.11.2022, von 10.00 – 11.30 Uhr eine Informationsveranstaltung für Mitarbeitende in der Verwaltung im Onlineformat statt.

Nähere Informationen bitte der Anlage entnehmen.

(Anlage 7_Flyer Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt)

11. Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten in internen und kommunalen Angelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurde die Gleichstellungsbeauftragte in Verfahren von Personalangelegenheiten beteiligt und vereinzelt von Landkreisbürgern mit individuellen Fragestellungen kontaktiert.

12. Minijobbroschüre

Das Jobcenter und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Kitzingen haben im Februar 2021 gemeinsam die **Broschüre "Der Minijob – Da ist mehr für Sie drin"** veröffentlicht. Das Heft richtet sich insbesondere an Beschäftigte in geringfügigen Jobs, um über Rechte und Pflichten sowie finanzielle Aspekte aufzuklären.

Auch in einem Minijob gelten die Rechte und Pflichten wie in einer regulären Beschäftigung. Dies umfasst beispielsweise den Anspruch auf Erholungsurlaub oder die Lohnfortzahlung bei Krankheit.

Die Broschüre ist im Landratsamt Kitzingen in der Kaiserstraße 4 oder im Jobcenter erhältlich.

Tamara Bischof
Landrätin